



LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Straßen
Sachbearbeitung: Stefan Birzele
Fachdienstleitung: Stefan Birzele

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbe-
trieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Die Sitzung ist am

14.02.2022

öffentlich

Beratungsgegenstand:

K 7406 Sonderbucher Steige - aktuelle Informationen und weiteres Vorgehen

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Bauwerkshauptprüfung

Eine Inaugenscheinnahme der Bauwerke an der Sonderbucher Steige hat im Frühjahr 2021 ergeben, dass sich der Zustand durch die abplatzende Spritzbetonvorsatzschale deutlich verschlechtert hat. Aufgrund dessen wurden damals kurzfristig verschiedene verkehrsrechtliche Maßnahmen umgesetzt.

Ende Oktober 2021 wurde dann die Hauptprüfung der Bauwerke vorgenommen. Die Prüfberichte liegen mittlerweile vor.

Nach Durchführung der ausführlichen handnahen Bauwerksprüfung wird das untere Bauwerk nun mit der Zustandsnote 3,7 auf der Skala von 1,0 bis 4,0 bewertet. Das weiter oben gelegene Bauwerk hat die Note 3,2 erhalten. Die einzelnen Schäden und deren objektive, standardisierte Bewertung nach der Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF) können den beigefügten Prüfberichten entnommen werden. Die Prüfungsergebnisse sowie die Maßnahmenempfehlungen werden in der Sitzung näher erläutert.

Neue Streckenführung für den ÖPNV

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu gewährleisten, wurde die Streckenführung des Busverkehrs rund um die Sonderbucher Steige ab dem 1. Januar 2022 angepasst. Die Busse der Linie 366 fahren von Gerhausen und Blaubeuren nur noch im Uhrzeigersinn in einer Fahrtrichtung über Berghülen, Bühlenhausen, Asch, Wippingen und Sonderbuch zurück nach Blaubeuren. Die bisher in Gegenrichtung erfolgte Bedienung über die Hessenhöfe nach Sonderbuch ist entfallen.

Aus Sicht des Verkehrsunternehmens, der Stadt Blaubeuren und des Landratsamtes gab es Bedenken, dass die Sicherheit auf der Ortsverbindungsstraße zwischen den Hessenhöfen und Sonderbuch bei starkem Schneefall nicht ausreichend gegeben ist. Schneeverwehungen und Schneemassen könnten insbesondere bei Begegnungsverkehr zu Problemen führen, auch wenn die Straße vom Winterdienst der Stadt verstärkt kontrolliert und geräumt wird.

Deshalb haben alle Beteiligten gemeinsam nach einer sicheren und langfristig tragfähigen Alternative gesucht. Die nun ab Januar eingerichtete Umleitung der Buslinie 366 gewährleistet insgesamt die größte Sicherheit für die beförderten Schulkinder, das Fahrpersonal sowie andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Auch für die Grundschulkinder aus Sonderbuch konnte eine Beförderung nach Asch sichergestellt werden.

Information und Kommunikation

Die Sonderbucher Steige hat in den letzten Monaten nicht nur in Blaubeuren und Sonderbuch für erhebliches Interesse gesorgt.

Um das Informationsbedürfnis aller Beteiligten zu decken und transparent, umfassend und zeitnah über den Planungsstand, die einzelnen Verfahrensschritte und Neuigkeiten zu informieren, wurde Mitte November eine eigene Website zu diesem Projekt freigeschalten. Unter der Adresse <https://www.zukunft-sonderbucher-steige.de/> sind viele Informationen zur Ausgangslage, dem geplanten Vorgehen und den einzelnen Varianten zu finden. Die ansprechend gestaltete Homepage soll im Laufe des Projekts weiter ausgebaut werden und einen unkomplizierten Zugang zu seriösen Sachinformationen ermöglichen. Die Seite sorgt außerdem dafür, dass alle Interessierten zeitnah über aktuelle Ereignisse informiert werden.

Weiteres Vorgehen

Es ist vorgesehen, bis zum Sommer die Vorplanung einschließlich eines erweiterten Untersuchungsumfangs (Baugrunduntersuchungen) abzuschließen. Bis Jahresende soll durch den Kreistag die Planung der Vorzugsvariante beauftragt werden.

Parallel zu diesem Prozess wird das Landratsamt die Öffentlichkeit umfassend und transparent über die Ergebnisse informieren und umfangreiche Unterlagen dazu bereitstellen – unter anderem auf der Webseite, die künftig als zentrales Informationsangebot für alle Interessierten fungieren soll. Im Anschluss an die Untersuchungen ist eine Phase des Bürgerdialogs geplant, in dem alle betroffenen Anwohner, Verbände und Entscheidungsträger sich genau informieren können und Gelegenheit erhalten, ihre Bedenken und Meinungen zu äußern.

Natürlich wird weiterhin eine engmaschige Überwachung der Bauwerke durchgeführt werden, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Eine verlässliche Prognose der Zustandsentwicklung ist jedoch nicht möglich. Daher muss gegebenenfalls auf kurzfristige Zustandsveränderungen reagiert werden.

Gäste und Sachverständige: Herr Matthias Fischer, IGB mbH

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 14

Ulm, 29. Januar 2022

Anlage

BE_2021-01-24_PRUEFBERICHT_7524526A__2021H-signed unteres Bauwerk
BE_2021-01-24_PRUEFBERICHT_7524527A__2021H-signed oberes Bauwerk